

"KURIER"-Kommentar von Karin Leitner: Nicht Fisch, nicht Fleisch

Utl.: Typisch österreichisch - so sieht die Lösung für den
Nichtraucher-Schutz aus. =

Wien (OTS) - Das ist eine gute österreichische Lösung", sagt Andrea Kdolsky zur heimischen Form des Nichtraucher-Schutzes. Falsch, Frau Gesundheitsminister. Das ist eine typisch österreichische Lösung - nicht Fisch, nicht Fleisch. Wenn man sich schon als liberal geriert - Paffen nicht generell untersagen, weil's ein "zu großer Eingriff in die Selbstverantwortung" der Bürger wäre -, hätte man den Wirten die Entscheidung überlassen sollen. Wenn man in einem Atemzug behauptet, man wolle vor Qualm in Gaststätten schützen, hätte man machen sollen, was in vielen Ländern längst Standard ist: Rauchverbot, unabhängig von der Größe des Raums. Gerade eine Gesundheitsministerin hätte sich für die radikale Variante entscheiden müssen. Abgesehen davon bringt das, was jetzt kommt, eine Menge Bürokratie und verleitet zu Trickereien bei den Quadratmetern. Lange wird diese lauwarme Lösung ohnehin nicht halten. Die EU will, getarnt als Arbeitnehmerschutz, das totale Rauchverbot bis 2010. Vielleicht ist gerade dies das Kalkül der Regierung. Man delegiert die Letztverantwortung an die Union. Um dann den Kritikern wieder einmal sagen zu können: Brüssel ist schuld.

Rückfragehinweis:

KURIER

Innenpolitik

Tel.: (01) 52 100/2649

innenpolitik@kurier.at

www.kurier.at

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0314 2008-04-30/16:05

301605 Apr 08

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20080430_OTS0314